

Niederschrift

über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Rechnungsprüfungsausschusses
am Donnerstag, **25.05.2023**, 17:00 Uhr - 17:10 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Jan Gebker, Dr. Ulrich Möllenhoff, Georg Müller-Glunz (Vertretung für Frau Silke Busch), Wolfram Pott, Laura Tenhagen,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Steffen Dennert (Vertretung für Frau Anne Herbermann), Thomas Marczinkowski, Otto Reiners, Prof. Dr. Rita Stein-Redent,

von der SPD-Fraktion:

Sandra Beer, Jonas Dröge, Philipp Hagemann,

von der FDP-Fraktion:

Bernd Mayweg,

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:

Lars Nowak,

für die Schriftführung:

Klaus Frohne,

Es fehlte/n:

Silke Busch, Katharina Geuking, Anne Kathrin Herbermann, Albert Wenzel,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 9. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.05.2023

Tagesordnung

- | | |
|---------------------|---|
| | 1. Festsetzung der Tagesordnung |
| RPA/0007/2023
OB | 2. Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Münster zum 31.12.2020 |
| | 3. Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Herr Dr. Möllenhoff eröffnete die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung RPA/0007/2023

Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Münster zum 31.12.2020

Herr Frohne erläuterte zunächst die inhaltliche Ausrichtung der Prüfung und wies dann darauf hin, dass im Rahmen der Prüfung des Gesamtabchlusses keine Feststellungen von besonderer Bedeutung getroffen worden sind.

Nach dem Hinweis, dass dem Oberbürgermeister die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Entwurf des Prüfungsberichtes gegeben worden ist, er hiervon jedoch keinen Gebrauch gemacht hat, erklärte Herr Frohne, dass das AWR als Ergebnis der Prüfung einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den vorgelegten Gesamtabschluss nebst Lagebericht erteilt hat, da der Gesamtabschluss 2020 den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Münster vermittelt und auch der Lagebericht mit dem Gesamtabschluss in Einklang steht. Im Anschluss beantwortete er noch einige wenige Fragen der Ausschussmitglieder.

In der nach § 59 Abs. 3 GO NRW abzugebenden eigenen Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses zum Ergebnis der Prüfung stellt der Ausschuss fest, dass er nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhebt und den Gesamtabschluss nebst Lagebericht billigt. Die Stellungnahme wurde im Anschluss vom Ausschussvorsitzenden, Herrn RH Dr. Möllenhoff, unterzeichnet.

Daran anschließend fasste der Ausschuss nach kurzer Diskussion einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.05.2023 den Bericht des Amtes für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2020 eingehend beraten. Einwendungen gegen den Prüfungsbericht einschließlich des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks werden nicht erhoben. Der Rechnungsprüfungsausschuss billigt den von der Stadtkämmerin aufgestellten und vom Oberbürgermeister bestätigten Gesamtabschluss nebst Lagebericht.

Punkt 3 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Meldungen

gez.
Dr. Ulrich Möllenhoff
Vorsitz

gez.
Klaus Frohne
Schriftführung